



Institutsdirektor
Prof. Dr. med. Thomas Brüning

Abteilung
Kompetenz-Zentrum Allergologie / Immunologie
Leitung
Prof. Dr. rer. nat. Monika Raulf

IPA, Postfach 10 22 44, 44702 Bochum

Ansprechperson: Dr. Ingrid Sander
Telefon: +49 30 13001-4320
E-Mail: Ingrid.Sander@dguv.de

Datum:

Teilnehmendeninformation

Titel der Studie: Allergenquantifizierung im häuslichen Bereich – Ermittlung von Referenzdaten zur Beurteilung von Exposition gegen ubiquitäre Allergene an Arbeitsplätzen.

Sehr geehrte Teilnehmerin, sehr geehrter Teilnehmer,

wir möchten Sie fragen, ob Sie an einer wissenschaftlichen Studie des IPA teilnehmen möchten. Bei dieser Studie sollen Sie in Ihrem Haushalt Luftstaubproben sammeln, damit wir anschließend darin Allergene messen können. Der Staub soll sowohl stationär im Wohn- und Schlafzimmer (Raumbelastung) als auch personengetragen bei der Hausarbeit (Personenbelastung) mit unterschiedlichen Methoden gesammelt werden. Hauptziel der Studie ist es, aus den Allergendaten der Haushalte eine Referenzdatenbasis zu erstellen. Diese ist zur Beurteilung der Allergenexposition am Arbeitsplatz erforderlich. Neben der Ihnen bekannten Probennahme von einatembaren Staub (E-Staub) sollen darüber hinaus zwei neue Sammelverfahren eingesetzt und beurteilt werden:

1. Ein stationäres Probenahmegerät mit hohem Luftdurchsatz („Apollo“)
2. Ein Nasenfilter, der Staubpartikel beim Einatmen auf einer Membran sammelt

In den von Ihnen gesammelten Proben werden wir Allergene quantifizieren, die von Milben, felltragenden Haus- und Nutztieren und Schimmelpilzen stammen.

Die Studie wird im Kompetenz-Zentrum Allergologie/Immunologie des IPA durchgeführt und von Dr. Ingrid Sander geleitet. Es werden mindestens 50 bis maximal 150 Teilnehmende für die Studie gesucht.

**Deutsche Gesetzliche
Unfallversicherung e.V. (DGUV)**

Spitzenverband der gewerblichen
Berufsgenossenschaften und der
Unfallversicherungsträger der
öffentlichen Hand

Bürkle-de-la-Camp-Platz 1
44789 Bochum

Telefon +49 30 13001-4000
Telefax +49 30 13001-4003
E-Mail ipa@dguv.de
Internet www.dguv.de/ipa

Bank Commerzbank AG
IBAN DE27 3804 0007 0333 3200 00
BIC COBADEFFXXX

UST-Id-Nr. DE123 382 489
St.-Nr. 222/5751/0325
IK 12 05 9148 1

**RUHR
UNIVERSITÄT
BOCHUM**

RUB

Im Rahmen der Studie sollen einige Daten aus Ihrem Haushalt per Fragebogen erfasst werden:

- 1) Daten zum Haushalt (z.B. Fläche, Anzahl der Bewohner, Besitz von Haustieren, außerhäuslicher Kontakt zu Tieren)
- 2) Daten zur Größe, Möblierung, Luftfeuchtigkeit, Temperatur und Heizung der Räume der Probensammlung
- 3) Bei der Hausarbeit ausgeübte Tätigkeiten

Die Teilnahme an dieser Studie ist freiwillig. Sie werden nur dann einbezogen, wenn Sie dazu schriftlich Ihre Einwilligung erklären. Sofern Sie nicht an der Studie teilnehmen oder später aus ihr ausscheiden möchten, entstehen Ihnen dadurch keine Nachteile. Sie können jederzeit, auch ohne Angabe von Gründen, Ihre Einwilligung mündlich oder schriftlich widerrufen.

Die Studie wurde der zuständigen Ethikkommission vorgelegt.

Mögliche Risiken, Beschwerden und Begleiterscheinungen

Bei der Probenahme im Haushalt entstehen keine Risiken, die über die üblichen bei der Hausarbeit auftretenden Risiken hinausgehen.

Möglicher Nutzen aus Ihrer Teilnahme an der Studie

Auf Wunsch erhalten Sie einen Messbericht mit Angaben der Konzentrationen der gemessenen Allergene ohne jegliche Bewertung der Expositionshöhe. Nach der Veröffentlichung der Studienergebnisse können Sie Ihre Messwerte selbst einordnen (niedrig, durchschnittlich, hoch) und eventuell Maßnahmen zur Senkung der Allergenkonzentrationen ergreifen.

Durch Ihre Teilnahme an der Studie tragen Sie zur arbeitsmedizinischen Prävention bei, da die im Rahmen des Projektes erhaltenen Ergebnisse eine Datenbasis zur zukünftigen Bewertung der Allergenkonzentrationen an Arbeitsplätzen darstellt.

Bei Teilnahme an der Studie, Sammeln aller Proben und vollständigem Ausfüllen der Fragebögen erhalten Sie eine Aufwandsentschädigung von 50 Euro.

Datenschutz

- Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist Ihre freiwillige Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO).

- Verantwortliche Stelle:

Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung e.V.
Glinkastraße 40
10117 Berlin
Tel.: +49 30 13001-0
Fax: +49 30 13001-9876
E-mail: info@dguv.de; Internet: www.dguv.de

- Fachliche Ansprechpartnerin ist:

Dr. Ingrid Sander
Institut für Prävention und Arbeitsmedizin der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung
Institut der Ruhr-Universität Bochum (IPA)
Ingrid.Sander@dguv.de
Tel: 030 13001 4320

Die Daten werden zu jeder Zeit vertraulich behandelt. Die Daten werden in pseudonymisierter Form erhoben und an das Kompetenzzentrum Allergologie/Immunologie zum Zweck der wissenschaftlichen Auswertung weitergeleitet. Zugriff auf die personenbezogenen Daten haben nur die zuständigen Personen im jeweiligen Studienzentrum.

Pseudonymisieren bedeutet, dass die personenbezogenen Daten ohne Hinzuziehung einer Liste nicht mehr einer konkreten Person zugeordnet werden können. Die personenidentifizierenden Daten werden durch einen siebenstelligen Haushaltscode ersetzt.

Der siebenstellige Haushaltscode wird vom Teilnehmenden nach folgendem Schema gebildet:

1. Buchstabe: Anfangsbuchstabe des Vornamens der Mutter
2. Buchstabe: Anfangsbuchstabe des Vornamens des Vaters
3. Buchstabe: Endbuchstabe des Vornamens des Vaters
4. Buchstabe: Endbuchstabe des eigenen Vornamens
5. Die ersten drei Ziffern der Postleitzahl des Wohnortes

Im Studienzentrum bei der Treuhänderin ist eine Liste in digitaler Form hinterlegt, auf der Name/Email/Adresse für Zusendung der Probenträger/Kontonummer/Haushaltscode der Teilnehmenden erfasst werden.

Zu dieser Liste hat nur die Treuhänderin der Daten Zugriff. Diese Liste wird im IPA geschützt aufbewahrt und unterliegt dort technischen und organisatorischen Maßnahmen, die gewährleisten, dass die personenbezogenen Daten durch unbefugte Personen nicht eingesehen werden können. Eine Entschlüsselung erfolgt nur über die Treuhänderin für Teilnehmende, welche die individuellen Allergenmessdaten wünschen. Die Treuhänderin gibt Namen und Kontonummern von Teilnehmenden an die Finanzabteilung weiter zur Auszahlung der Aufwandsentschädigung.

Diese Daten werden nach Ende der Auswertung der Studie 10 Jahre aufbewahrt. Damit folgen wir den Empfehlungen zur Guten Wissenschaftlichen Praxis der Deutschen Forschungsgemeinschaft. Sie sind gegen unbefugten Zugriff gesichert. Ihre Einwilligungserklärung in Papierform dient als Legalitätsnachweis für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und wird nur so lange aufbewahrt wie die personenbezogenen Daten (also auch das Pseudonym) existieren und verwendet werden.

Sind mit der Datenverarbeitung Risiken verbunden?

Bei jeder Erhebung, Speicherung, Nutzung und Übermittlung von Daten bestehen Vertraulichkeitsrisiken (z.B. die Möglichkeit, die betreffende Person zu identifizieren). Diese Risiken lassen sich nicht völlig ausschließen und steigen, je mehr Daten miteinander verknüpft werden können. Die Projektleitung der Studie versichert Ihnen, alles nach dem Stand der Technik Mögliche zum Schutz Ihrer Privatsphäre zu tun und Daten nur an Stellen weiterzugeben, die ein geeignetes Datenschutzkonzept vorweisen können. In der Studie werden keine gesundheitsbezogenen Daten erhoben.

Die Daten werden auf den Servern der DGUV in nur dem IPA zugänglichen Ordnern gelagert, die gegen den Zugriff von nicht Berechtigten gesichert sind.

Kann ich meine Einwilligung widerrufen?

Sie können Ihre jeweilige Einwilligung jederzeit ohne Angabe von Gründen schriftlich oder mündlich widerrufen, ohne dass Ihnen daraus ein Nachteil entsteht. Wenn Sie Ihre Einwilligung widerrufen, werden keine weiteren Daten mehr erhoben. Die bis zum Widerruf erfolgte Datenverarbeitung bleibt jedoch rechtmäßig.

Sie können im Fall des Widerrufs auch die Löschung Ihrer Daten verlangen. Für Ihren Widerruf wenden Sie sich bitte an: datenschutzbeauftragter@dguv.de

Welche weiteren Rechte habe ich bezogen auf den Datenschutz?

Sie haben das Recht, vom Verantwortlichen Auskunft über die von Ihnen gespeicherten personenbezogenen Daten (einschließlich der kostenlosen Überlassung einer Kopie der Daten) zu verlangen. Ebenfalls können Sie die Berichtigung unzutreffender Daten sowie gegebenenfalls eine Übertragung der von Ihnen zur Verfügung gestellten Daten und die Einschränkung ihrer Verarbeitung verlangen.

Bei Anliegen zur Datenverarbeitung und zur Einhaltung der datenschutzrechtlichen Anforderungen können Sie sich auch an folgende Datenschutzbeauftragte wenden:

- a) Datenschutzbeauftragter der DGUV
 Datenschutzbeauftragter@dguv.de

Sie haben ein Beschwerderecht bei einer zuständigen Aufsichtsbehörde. Die für die DGUV zuständige Aufsichtsbehörde ist:

Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit (BfDI)
Graurheindorfer Straße 153
53117 Bonn
Telefon: +49 (0)228 997799-0
poststelle@bfdi.bund.de

Ansprechpartner für Fragen zur Studie

Wenn Sie Fragen zu dieser Studie haben, wenden Sie sich bitte an:

Name: Dr. Ingrid Sander
Telefon: 030 13001 4320
E-Mail: Ingrid.Sander@dguv.de

Name: Eva Zahradnik
Telefon: 030 13001 4325
E-Mail: Eva.Zahradnik@dguv.de

Name: Christina Czibor
Telefon: 030 13001 4312
E-Mail: Christina.Czibor@dguv.de

Name: Prof. Dr. Monika Raulf
Telefon: 030 13001 4310
E-Mail: Monika.Raulf@dguv.de

Adresse:

Institut für Prävention und Arbeitsmedizin der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung,
Institut der Ruhr-Universität Bochum (IPA)
Bürkle-de-la-Camp-Platz 1,
44789 Bochum